

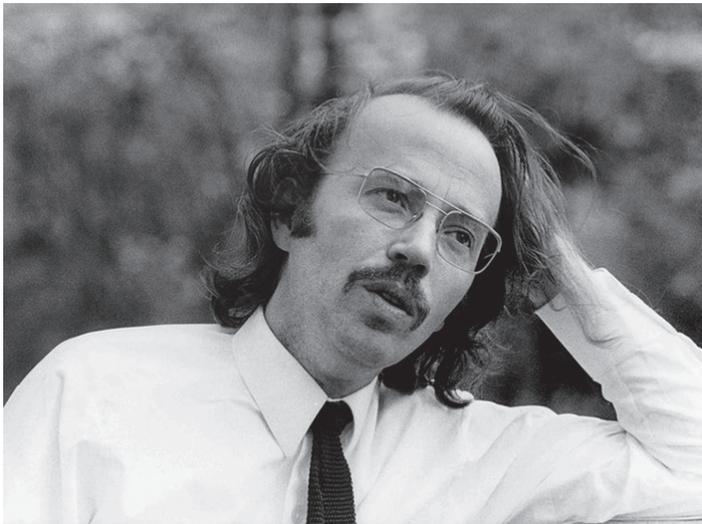
**Donnerstag, 12. – Freitag, 13. September 2019**

Tagung, Akademie der Künste, Pariser Platz, Berlin, Plenarsaal

**Poetik der Mitte?**

**Walter Kempowski im literatur- und ideengeschichtlichen Kontext**

In seinen monumentalen Textcollagen sucht Walter Kempowski die politische und ästhetische Mitte. Er bringt „highbrow“ und „lowbrow“, Erzähltradition und Avantgarde zusammen. Analysiert er das historische Versagen des Bürgertums, dann lässt er die Beteiligten selbst zu Wort kommen. Die Tagung fragt nach den literarischen und ideengeschichtlichen Konstellationen eines großen Prosaisten, dessen umfangreiches Archiv die Akademie der Künste bewahrt.



© Renate von Mangoldt, 1972

In Kooperation mit der Georg-August-Universität Göttingen.

Begleitend zur Tagung gibt eine Vitrinen-Ausstellung Einblicke in das Kempowski-Archiv.

# PROGRAMM

**Donnerstag, 12. September 2019**

- 14 Uhr**                    **Begrüßung**  
Werner Heegewaldt
- Thematische Einleitung**  
Marcel Lepper, Kai Sina, Tom Kindt
- 14.30 Uhr**                **Sektion 1: Historische Bestandsaufnahme**  
Moderation: Marcel Lepper
- Ulrich Herbert  
*„Echolot“: Kempowskis Historiographie*
- Daniel Fulda  
*Meer oder Mitte? Dispersion und Zentrierung in  
Kempowskis „Echolot“*
- Diskussion
- 15.30 Uhr**                **Sektion 2: Kempowski lesen**  
Moderation: Kai Sina
- Unreglementierte Lebensfülle und ironische Distanz:  
Kempowskis frühe Prosa*
- Interventionen: Alexandra Pontzen, Moritz Baßler, Maren Horn,  
Karin Möller-Funck u.a.
- 16.30 Uhr**                **Kaffeepause**
- 17 Uhr**                    **Sektion 3: Poetische und ästhetische Voraussetzungen**  
Moderation: Kerstin Stüssel
- Frieder von Ammon  
*Medias in res: Überlegungen zu einer Poetik der Mitte in der  
deutschen Literatur der Moderne*
- Carsten Dutt  
*Gebrochene Komik: Nochmals zu einem Element der Romankunst  
Walter Kempowskis*
- Tilo Wesche  
*Kempowski, Adorno und die Musikästhetik*
- Diskussion

- 18.30 Uhr**      **Keynote**  
Moderation: Alexandra Pontzen  
  
Edo Reents  
*Kempowski: Verständnisse, Missverständnisse*
- 19.30 Uhr**      Abendessen für die Referentinnen und Referenten

## **Freitag, 13. September 2019**

- 10 Uhr**      **Sektion 4: Ideengeschichtlicher Horizont**  
Moderation: Moritz Baßler  
  
Niels Penke  
*Wahre Popularität? Kempowski als Autor des „middlebrow“*  
  
Dieter Lamping  
*Die Literatur der Mitte und die Philosophie der Mitte.  
Walter Kempowski von Karl Jaspers her gelesen*  
  
Mark Schweda, Kai Sina  
*Apologie(n) der Bürgerlichkeit? Odo Marquard und Walter  
Kempowski im Vergleich*  
  
Diskussion
- 11.30 Uhr**      **Kaffeepause**
- 12 Uhr**      **Literaturgeschichtliche Konstellationen**  
Moderation: Tom Kindt  
  
Lutz Hagededt  
*„Wie, wenn Jünger uns alle überlebte?“ Walter Kempowski und die  
intellektuelle Provinz der (alten) Bundesrepublik*  
  
Matthias Löwe  
*Jenseits der Avantgarde: Enzensberger und Kempowski im  
literarischen Feld der Bundesrepublik*  
  
Hanna Engelmeier  
*Martin Schlosser liest Walter Kempowski*  
  
Diskussion
- 13.30 Uhr**      **Podium: Abschlussdiskussion**  
Moderation: Marcel Lepper  
  
Moritz Baßler, Alexandra Pontzen, Kerstin Stüssel
- 14 Uhr Abschluss der Tagung**

## **Begleitveranstaltung: Kempowskis Schreibverfahren**

Literarische Matinée in der Niedersächsischen Landesvertretung, Berlin

12. September, 11 Uhr, Eintritt frei.

Kontinuierlich hat Walter Kempowski neue Methoden des Schreibens entwickelt und auch gelehrt. Heute gehört er zu den wichtigsten und eigenwilligsten deutschsprachigen Autoren. Flankierend zur großen Kempowski-Tagung der Akademie der Künste und ausgehend von Kempowskis dort befindlichem Archiv lesen und diskutieren Autorinnen und Autoren der digitalen Generation über Text in Bewegung, über dynamische Komposition, über Datenbankliteratur und Archivmontagen, über Plankton und Sediment.

Mit Tobias Amslinger, Hanna Engelmeier, Birthe Mühlhoff u.a.

Moderation: Marcel Lepper

Kontakt: <https://anmeldung.lv-niedersachsen.de/>

## **Konzept**

Prof. Dr. Marcel Lepper, Leiter des Literaturarchivs, Akademie der Künste, Robert-Koch-Platz 10, D-10115 Berlin, E-Mail: [lepper@adk.de](mailto:lepper@adk.de)

Prof. Dr. Tom Kindt, Université de Fribourg, Germanistik, Av. de l'Europe 20, CH-1700 Fribourg, E-Mail: [tom.kindt@unifr.ch](mailto:tom.kindt@unifr.ch)

PD Dr. Kai Sina, Universität Göttingen, Seminar für Deutsche Philologie, Käte-Hamburger-Weg 3, D-37073 Göttingen, E-Mail: [kai.sina@phil.uni-goettingen.de](mailto:kai.sina@phil.uni-goettingen.de)

## **Kooperation**

Die Tagung findet statt in Kooperation mit der Universität Göttingen, ebenso in Verbindung mit der Vertretung des Landes Niedersachsen, der Université de Fribourg und dem Kempowski-Archiv Rostock.

## **Förderung**

Gefördert wird die Tagung durch die Universität Göttingen aus Mitteln der Fritz Behrens Stiftung, Hannover, und durch die Akademie der Künste, Berlin

## **Anmeldung**

Der Eintritt zur Tagung ist frei.

Um Anmeldung wird gebeten: [literaturarchiv@adk.de](mailto:literaturarchiv@adk.de)

## **Kontakt**

Cornelia Hübsch, Sekretariat, Literaturarchiv, Akademie der Künste, Robert-Koch-Platz 10, D-10115 Berlin, [huebsch@adk.de](mailto:huebsch@adk.de)